

MyPills App – eine barrierefreie Pill-Reminder und Refill-Reminder App

Studiengang: BSc in Medizininformatik | Vertiefung:
Betreuer: Prof. Dr. Kerstin Denecke
Experte: Markus Nufer (Nufer Consulting AG)
Industriepartner: HCI Solutions AG, Bern

Die Non-Adherence (Therapieuntreue) kostet das Schweizer Gesundheitswesen jährlich 30 Milliarden Franken. Ein möglicher Grund ist eine vergessene oder fehlerhafte Einnahme von Medikamenten. Die MyPills App unterstützt den Patienten bei seinem Medikamentenmanagement. Zusätzlich ist die App auch für Blinde und Sehbehinderte zugänglich.

Einleitung

Das Medikamentenmanagement stellt für viele Patienten eine Herausforderung dar. Das pünktliche Nachbestellen der Medikamente oder auch die Einnahme der Medikamente geraten oftmals in Vergessenheit [1, 2]. Für Blinde und Sehbehinderte kommen noch zusätzliche Herausforderungen dazu, wie z. B. das Erkennen der Medikamentenpackung. Die santésuisse geht davon aus, dass durch die Förderung der Therapie-treue jährlich 3 Milliarden Franken an Gesundheitskosten eingespart werden könnten [2].

Ergebnisse

Im Rahmen dieser Bachelorthesis wurde die MyPills App entwickelt. Diese basiert auf dem eMediplan [3] und umfasst folgende Funktionalitäten:

- eMediplan mittels QR-Code einscannen
- Abbildung aller Informationen aus dem eMediplan in der App
- Darstellung der Medikamenteneinnahmen für den aktuellen Tag

- Darstellung von Standard- und Spezialdosierungen
 - Verlinkung zur Patienteninformation (compendium.ch)
 - Erinnerungsfunktionen (Einnahme, Nachbestellung, Rezeptverlängerung)
 - Nachbestellung der Medikamente
 - Scannen und Erkennen der GTIN auf der Medikamentenpackung
 - Abbildung des eingescannten QR-Codes
 - Zugang für Blinde und Sehbehinderte
- Zudem wurde ein Konzept zur Unterstützung von Blinden und Sehbehinderten erarbeitet. Dieses sieht vor, dass die GTIN auf der Medikamentenpackung mit einer für Blinde und Sehbehinderte ertastbaren Markierung durch den Leistungserbringer (Arzt, Apotheker etc.) versehen wird.

Fazit

Aus der Literaturrecherche geht hervor, dass Erinnerungsmassnahmen, wie z. B. mit einer Medikations-App, die Adherence verbessern können [4]. Die durchgeführten Usability-Tests mit der MyPills-App haben gezeigt, dass Anwender gut mit der App zurechtkommen und die Funktionalitäten hilfreich sind. In zukünftigen Studien mit Patienten sollte überprüft werden, ob die Therapietreue mit der MyPills App tatsächlich verbessert werden kann.

Referenzen

- [1] Fakten und Zahlen: Schweizer Apotheken 2017. pharmaSuisse. 2017, Auflage 8000
- [2] Schütz S. Therapietreue könnte für Einsparungen in der Höhe von über 3 Milliarden Franken sorgen: Dank SMS zum Erfolg? Infosantesuisse. 2016/06 16-17
- [3] <https://emediplan.ch/de/home>
- [4] Taitel et al: Impact of late-to-refill calls on medication adherence in the Medicare Part D population. Patient Preference and Adherence 2017;11: 373-379



Tanja Nedovic



Nestjihan Umeri-Sali

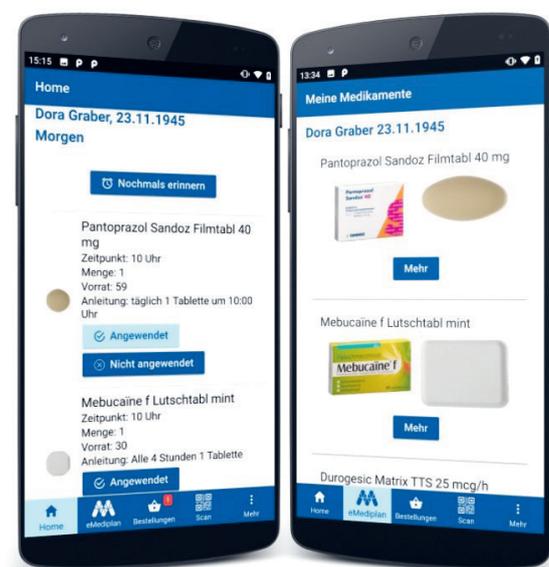


Abb. links: Darstellung der Medikamenteneinnahme für den aktuellen Tag. Abb. rechts: Abbildung aller Medikament